

Bilderbuchbox

Wortlos 1

Bilderbücher ohne Worte



Als die Häuser heimwärts schwebten

Erzählbilder von Einar Turkowski. – mixtvision Verlag, 2012

Zehn detailverliebte Bleistiftzeichnungen eröffnen dem Betrachter ganz neue Welten und laden zum Nachdenken, Träumen, Philosophieren und Geschichtenerfinden ein.

Bogomil

herausgegeben von Aylin Keller. Illustrationen von Ursula Kirchberg. - Talisa Kinderbuch Verlag, 2012. Das Buch fördert die sprachlichen Kompetenzen eines jeden Kindes. Die farbenfrohen, lebendigen Bilder regen zum Nachdenken an und animieren Kinder und Erwachsene, eine Geschichte zu erfinden und in der eigenen Sprache zu erzählen.

Gute Nacht, Gorilla!

von Peggy Rathmann. - Moritz Verlag, 2015. Es ist prächtig nachzuvollziehen, wie der kleine Gorilla dem Zoowärter den Schlüssel entwendet und dann die Tiere des Zoos, vom Elefant bis zum Gürteltier, dem müden Wärter bis ins Schlafzimmer folgen.

Heute fliege ich...

von Charlotte Dematons. – aracarivlag, 2013. Ohne Text erzählt die Autorin viele Geschichten und zeigt, was alles zu einer Stadt gehört, dass die Wüste lebt, dass sogar der Dschungel und das Meer etwas miteinander zu tun haben und ein kleiner, gelber Ballon um die ganze Welt fliegt.

Ich finde was... Im Märchenwald

von Walter Wick. – Franckh Kosmos Verlag, 2013. Bekannte Märchen – ganz neu entdeckt. Mit den Suchbildern wird es nie langweilig und wenn die Fantasie auf Reisen geht, werden nebenbei

Beobachtungsgabe, Konzentration und Sprachvermögen spielerisch geschult.

Ich sehe was... Knallbunte Bilderrätsel

von Jean Marzollo und Walter Wick. – Franckh Kosmos Verlag, 2014.

Spannende Suchbilder führen zu immer neuen Entdeckungen. Rätsel in Reimform spornen an, die exzellenten Fotos bis ins kleinste Detail zu erforschen. Wer ist der schnellste Entdecker? Am Ende hat, man alles gefunden und sich ganz bestimmt keine Sekunde gelangweilt.

Die Insel

von Marjie Tolmann und Ronald Tolman. – ars edition, 2013.

Ein weißer Bär steigt aus einer Wolke und paddelt durchs Meer. Unterwegs trifft er jede Menge farbenfrohe Tiere, manche begleiten ihn ein Stück. Irgendwann gelangt er an eine Insel, auf der ein Waschbär lebt. Und da bleibt der Wolkenbär dann.

Das kunterbunte Monsterbuch

von Alice Hoogstad. – aracarivlag, 2015.

In einer Stadt, die vollständig aus schwarz und weiß besteht, malt ein Mädchen mit ihren Buntstiften farbenfrohe Monster auf die Straßen. Und siehe da! Die Monster werden lebendig und beginnen, die kleine Stadt durcheinanderzubringen.

Meine große kleine Welt

von Marianne Dubuc. – Carlsen Verlag, 2010.

Auf einem kleinen Hügel, hinter einem braunen Zaun, unter einer großen Eiche, da ist ... ein Haus. Und was ist zu entdecken, wenn du vor das Haus gehst? Und immer weiter und weiter? Da sind ein Vogel, ein Bär, ein Knurren im Dunkeln? Eine Prinzessin, ein Pirat und ein Schiff? Wer kommt mit auf eine Reise durch die Welt - bis zu den Sternen und zurück?

Münstergewimmel

von Antonia Audick und Ulrich Ludewig. – Daedalus Verlag, 2013.

Es ist Sommer. Die Tiere aus Münsters Zoo unternehmen einen Ausflug in die Stadt. "da ist immer etwas los!", trompetet der Elefant. Menschen und Tiere begegnen sich friedlich am Aasee, im Kreuzviertel, auf dem Send, am Hafen, vor dem Dom, am Buddenturm und natürlich auf dem Prinzipalmarkt. Nur Frau Überall ist besorgt: "Ob das wohl gut geht?"

Picknick mit Torte

von Thé Tjong-Khing. – Moritz Verlag, 2015.

Erstaunlich viele Geschichten und Beziehungen verbergen sich in diesem großformatigen Kuck- und Suchbuch – witzig, anregend, ideenreich und wortlos! Herumliegendes Bonbonpapier, ein Rucksack mit Schlitz oder die ständig strickende Schafsdame. Wieder muss man sich dabei ganz und gar aufs eigene Kombinieren verlassen und das macht längst nicht nur Kindern großen Spaß!

Die Reise

von Aaron Becker. – Gerstenberg Verlag, 2015.

An manchen Tagen kommt einem die Welt trist und langweilig vor. Erst recht, wenn niemand Zeit hat, mit einem zu spielen. Es wird mit roter Kreide eine Tür an ihre Wand gemalt und man betritt durch sie eine Welt voller Wunder und Gefahren. Per Boot, Ballon und fliegen-dem Teppich reist sie auf geheimnisvollen Gewässern, durch Lampion-Wälder und majestätische Städte. Mutig befreit sie sich aus Gefahren, um am Ende glücklich in der Realität zu landen.

Die Torte ist weg

von Thé Tjong-Khing. – Moritz Verlag, 2015.

Kinder können darin nicht nur einer Torte nachjagen, die vor Herrn und Frau Hunds Augen geklaut wurde, sondern auch herausfinden, warum das Hasenkind ständig plärrt oder wieso das Chamäleon einen roten Hintern hat. Oder weshalb das elfte Entlein auf Abwege geraten ist. Oder oder oder ... Mit jeder Seite steigt die Spannung!

Was macht Emma?

von Jutta Bauer. – Carlsen Verlag, 2011.

Erste Bilder geschichten aus dem Kinderalltag - von und mit der beliebten kleinen Bärenfigur Emma!
Für Zweijährige kann so vieles spannend sein. Die kleinen, oft alltäglichen Ereignisse sind so viel wert. Der beim Spaziergang gefundenen Ast ist Emmas größter Schatz.

Was war hier bloß los?

von Gerda Müller. – Beltz & Gelberg Verlag, 2015.

Die Akteure sind unsichtbar. Aber sie hinterlassen Spuren. Die beginnen vor dem Bett, führen ins Bad, zum Frühstückstisch und dann hinaus vor die Tür in den Schnee. Und sie lassen Rückschlüsse auf das Handeln der Personen zu. Klar, dass man da ganz genau hinschaut, um die Geschichte, der man dabei auf der Spur ist, genau zu enträtseln. Das Bilderbuch für kleine Detektive!